



**Stadt
Luzern**
Kommunikation

E-Mail

Print- und AV-Medien
der Stadt Luzern

Der Neubau des Hallenbades kommt planmässig voran

Medienmitteilung

Luzern, 21. Dezember 2010

Das neue Hallenbad auf der Allmend kann wie geplant im Juli 2012 fertiggestellt werden. Nachdem das Verwaltungsgericht die Beschwerde der Hinke Schwimmbad Schweiz AG abgewiesen hat, kann der Stadtrat den Werkvertrag für den Bau der Schwimmbecken in Edelstahl mit der Firma Berndorf Metall- und Bäderbau AG abschliessen.

Auf der Allmend bauen zurzeit verschiedene Bauherrschaften die Swissporarena, das Sportgebäude und die beiden Wohn-Hochhäuser. Im Sportgebäude befindet sich unter anderem das neue Hallenbad. Der Rohbau des Hallenbades wird von einem Anlagegefäss der Credit Suisse realisiert, den Mieterausbau für 14,855 Millionen Franken verantwortet die Stadt Luzern. Bei der Planung und Ausführung des Mieterausbaus muss die Stadt den Bauablauf des Sportgebäudes respektieren.

Ein Hallenbad in dieser Grössenordnung wurde in der Region noch nie erstellt. Dementsprechend sind die zu vergebenden Arbeiten aussergewöhnlich, umfangreich und anspruchsvoll. Dies betrifft auch die Ausschreibung der Schwimmbecken in Edelstahl. Insbesondere diese Vergabe hat ein grosses Medienecho ausgelöst. Zwei Bewerberinnen haben je Ausschreibungshandlungen der Stadt in Frage gestellt und beim Verwaltungsgericht angefochten. Der von der Firma Mauchle Metallbau AG angestrebte Abbruch des Vergabeverfahrens wegen angeblich unangemessenen Ausschreibungsbedingungen wurde vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Der Ausschluss der Firma Hinke Schwimmbad Schweiz AG wegen möglicher Wettbewerbsbevorzugung wurde mit dem Urteil des Verwaltungsgerichts vom 5. November 2010 bestätigt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
Internet: www.kommunikation.stadtluzern.ch

Auf dieser Grundlage kann der Werkvertrag für die Schwimmbecken in Edelstahl mit der Firma Berndorf Metall- und Bäderbau AG abgeschlossen werden. Diese Arbeiten können zu den prognostizierten Kosten vergeben werden. Es sind deshalb keine Kostenüberschreitungen zu erwarten. Der Stadtrat setzt alles daran, dass die Luzernerinnen und Luzerner das Hallenbad zu den vom Parlament und von der Luzerner Stimmbevölkerung bewilligten Bedingungen erhalten. Das Hallenbad kann wie geplant im Juli 2012 fertiggestellt werden.

Als Erkenntnis nimmt der Stadtrat mit, dass bei anspruchsvollen, aussergewöhnlichen Ausschreibungsverfahren Spezialisten, die auch als Anbieter in Frage kommen, beigezogen werden dürfen. Dabei darf aber nicht einmal der Anschein einer Wettbewerbsbevorzugung entstehen. Insbesondere muss im Sinne der Transparenz eine solche Unterstützung in den Ausschreibungsunterlagen offengelegt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadtrat Kurt Bieder, Baudirektor

Telefon: 041 208 85 01

E-Mail: kurt.bieder@stadtluzern.ch

erreichbar: Dienstag, 21. Dezember 2010, 10 bis 11 Uhr